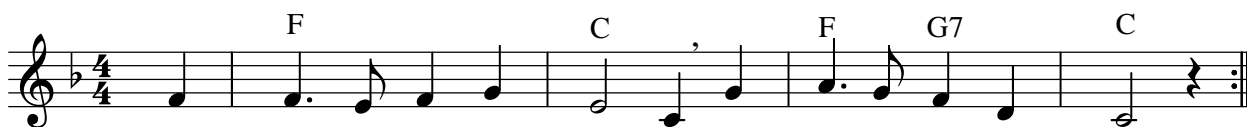


"O komm, du Geist der Wahrheit" (Neudichtung)

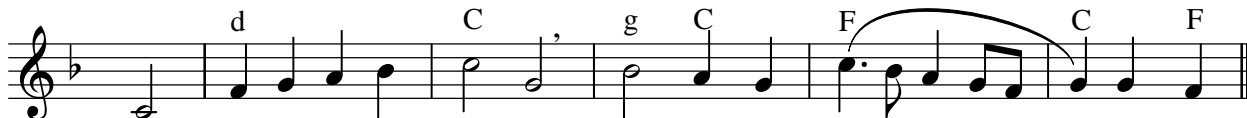
M: 16. Jh. (EG 136)



1. O komm, du Geist der Wahr-heit, und keh-re bei uns ein,
ver - brei - te Licht und Klar-heit, ver - ban-ne Trug und Schein.



Gieß aus dein hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen an,



dass jeg - li - cher ge - treu - er den Herrn be - ken - - - nen kann.

2. Gib unsern Herzen Stärke
zur Umkehr aus der Nacht,
die wir durch unsre Werke
in deine Welt gebracht.
Lass uns nicht matt und träge
und trostlos abseits stehn.
O führ uns auf die Wege
des Stern von Bethlehem.

5. O komm, du Geist des Lebens,
der uns vom Tod befreit,
du Kündler allen Segens
in Zeit und Ewigkeit:
Gib uns die Kraft zu tragen
des andern Not und Last
und alle Welt zu laden
an deinen Tisch zu Gast.

3. Bleib bei uns alle Tage,
du Geist, der Frieden bringt,
der unsre Schuld in Gnade
geduldig auf sich nimmt.
O löse unsre Zungen,
und wir bekennen frei:
Du hast den Tod bezwungen,
weckst uns zum Leben neu.

6. Du heiliger Geist, bereite
ein Fest uns nah und fern;
mit deiner Kraft begleite
das Zeugnis von dem Herrn.
O öffne du die Herzen
der Welt und uns den Mund,
dass wir in Freud und Schmerzen
das Heil ihr machen kund.

4. Sei uns, wenn wir verzagen,
die Hoffnung und die Kraft,
die uns in finstern Tagen
den Mut zur Wahrheit schafft.
O öffne unsre Augen
der Angst und Not der Welt,
und stärke uns im Glauben,
Fels, dran der Tod zerschellt.

Vers 1: Böhmsche Brüder 1544 / Johann Crüger 1662
Verse 2-6: Volker von Törne (Vers 6 in enger Anlenung
an das Orginal von Philipp Spitta 1833)
aus: Predigthilfe zum Volkstrauertag 1985
Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste